

Zahlungsverkehr

Für internationale Geschäfte sind Vorkasse und Akkreditive in Kasachstan üblich. Mögliche Wechselkurschwankungen sollten unbedingt berücksichtigt werden.

15.03.2021

Von Jan Triebel | Almaty

Die meisten ausländischen Akteure wickeln Erstgeschäfte mit Kunden in Kasachstan per Vorkasse ab, um das Risiko von Zahlungsausfällen zu mindern. Auch bei fortgesetzten Geschäftsbeziehungen ist Vorkasse verbreitet. Dies trifft vor allem auf Verträge mit kleinen Unternehmen zu.

Für überschaubare Auftragsvolumina sind Anzahlungen beginnend bei etwa 30 Prozent verbreitet. Dabei sind die jeweils aktuellen [lokalen devisarechtlichen Bestimmungen](#) zu beachten. Besondere Anforderungen gelten bei Vorauszahlungen ins Ausland durch staatliche Abnehmer. Je nachdem, wie eingespielt die Geschäftsbeziehungen sind, werden individuell vereinbarte Zahlungsziele geboten.

Auf die Instrumente der Außenhandelsfinanzierung fallen Zusatzkosten an. Ein Rückgriff darauf lohnt sich eher bei wertmäßig umfangreichen Geschäften mit größeren Partnern auf kasachischer Seite. Marktkenner empfehlen, für entsprechende Lieferungen Paketlösungen mit eingeschlossenen Finanzierungen anzubieten. Teilweise fallen die Kosten für vor Ort auf die Beine gestellte Zahlungsmodelle zur Vertragserfüllung, in lokaler wie auch fremder Währung, deutlich höher aus als im Euroraum. Im internationalen Geschäft ist SWIFT der gängige Zahlungskanal.

Als Grundabsicherung für Handelsgeschäfte empfehlen Experten ein einfaches Akkreditiv. Für umfassende Absicherung sorgt jedoch nur ein durch eine deutsche Bank bestätigtes Akkreditiv, da es die Forderung in den deutschen Rechtsraum verlegt. Zudem ist es möglich, Zahlungen durch Bankgarantien abzusichern - dies wird jedoch nur recht selten praktiziert.

Achtung: Der Wechselkurs der Landeswährung Tenge schwankt. Die Freigabe des Wechselkurses Mitte August 2015 führte zu einer deutlichen Abwertung um gut ein Drittel gegenüber dem US-Dollar und dem Euro. In der Langfristbetrachtung überwiegt seither der Trend zur Abwertung: Im Jahresdurchschnitt lagen die Kursverhältnisse Tenge zum Euro und US-Dollar laut kasachischer Zentralbank 2020 um 24,5 und 20,7 Prozent höher als 2016.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Kein Export ohne Sicherungsinstrumente und Bonitätsprüfung](#)

Mehr zu:

Kasachstan
Zahlungsverkehr / Devisenrecht
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Viktor Ebel

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 293

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.